

**Community for all
& Freund*innen**



**5 JAHRE KAMPF
GEGEN DEN
HESSISCHEN
ABSCHIEBEKNAST**

**PROGRAMM
25. März**

**Workshops zum Thema Bleiberecht in der Bessunger
Knabenschule, Darmstadt**



5 JAHRE KAMPF GEGEN DEN HESSISCHEN ABSCHIEBEKNAST

Tagesablauf

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des hessischen Abschiebeknasts soll der 25. März 2023 ein Zusammenkommen regionaler und überregionaler antirassistisch engagierter Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen in einem niederschweligen Rahmen ermöglichen. An diesem Tag wollen wir uns über die verschiedenen Kämpfe, Arbeitsweisen und Strukturen austauschen, die sich für ein Bleiberecht aller Menschen einsetzen. Wir wollen uns austauschen, berichten und diskutieren. Hierfür sind verschiedene Workshops angesetzt, die jeweils von einer lokalen Gruppe oder Organisation geleitet werden. Der Gedanke dabei ist, dass nach einer Einleitung des Workshops alle Beteiligten und Interessierten gemeinsam über das Thema des Workshops sprechen und ihre Erfahrungen und Gedanken teilen.

10:00 Uhr **Ankommen + Beginn Vorstellungsstände**

10:30 Uhr **Eröffnungsvortrag**

11:00 Uhr **1. Workshopteil (90 Minuten)**

13:00 Uhr **gemeinsames Mittagessen**

14:00 Uhr **2. Workshopteil (90 Minuten)**

16:00 Uhr **3. Workshopteil (90 Minuten)**

18:00 Uhr **Abschluss Workshops**

18:30 Uhr **Abendessen + Abendprogramm**

Zwischen den Workshops werden sich beteiligte lokale Gruppen und Organisationen an einem Stand vorstellen, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, über die Workshops hinaus in Kontakt zu treten. Den Abend wollen wir gemeinsam mit Musik, Lagerfeuer und Getränken ausklingen lassen.

Musical Guests:

DIFF@RENT MC & FRIENDS

DJ NASSER + SUPPORT

5 JAHRE KAMPF GEGEN DEN HESSISCHEN ABSCHIEBEKNAST

11 Uhr

Praktische Solidarität

Auch wenn die Mauern um Europa immer höher gezogen werden, gelingt es uns als solidarische Netzwerke doch immer wieder einzelne Steine aus der Mauer zu brechen. Solidarische und empowernde Beratung, Soliasyl und Kirchenasyl, Austausch und Erstellen von Materialien zum Widerstand gegen Abschiebungen helfen dabei Bleiberecht durchzusetzen und Abschiebungen zu verhindern. Wir tauschen uns aus und berichten von unserer Arbeit.

Refugee Café Darmstadt

Unterschiede zwischen der Schutzgewährung „regulärer Geflüchteter“, Ukrainer*innen und Drittsaatsangehörigen aus der Ukraine

Wegen des Kriegs in der Ukraine sind über 8 Millionen Menschen aus der Ukraine geflohen. Diese tragische Situation wird die Flüchtlingshilfe vor besondere Herausforderungen stellen. Nichtsdestotrotz ist die Hilfsbereitschaft hier und in ganz Europa außergewöhnlich hoch. Die Schutzgewährung für Geflüchtete aus der Ukraine unterscheidet sich stark von der anderer Geflüchteter. Welche Unterschiede gibt es in Verfahren und Schutzstatus, welche Folgen hat das für die Geflüchteten und welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

Goethe-Uni Law Clinic

5 JAHRE KAMPF GEGEN DEN HESSISCHEN ABSCHIEBEKNAST

14 Uhr

Erste Hilfe Abschiebehaft

Was ist eigentlich Abschiebehaft? Wer ist davon betroffen? Wie können Betroffene sich vor einer drohenden Inhaftierung schützen und welche Möglichkeiten gibt es, wenn es bereits zu einer Inhaftierung gekommen ist? All diese Fragen werden wir in unserem Workshop versuchen zu beantworten. Außerdem berichten wir von fünf Jahren hessischer Abschiebehaft, den Vollzugsbedingungen im Knast und der aktuellen Situation.

Support PiA

Das neue Chancenaufenthaltsrecht

Am 31.12.2022 ist das neue Chancenaufenthaltsrecht in Kraft getreten. Zusätzlich gibt es einige Änderungen bei den Bleiberechtsparagrafen 25a & 25b AufenthG. Das neue Gesetz ermöglicht es Geduldeten, die sich zum Stichtag seit fünf Jahren in Deutschland aufgehalten haben, eine befristete Aufenthaltserlaubnis zu erhalten, um weitere Bedingungen für die Erlangung eines dauerhaften Bleiberechts zu erfüllen. Dadurch soll das Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag unterstützt werden, die bisherige Praxis der Kettenduldungen zu beenden und Geduldeten die Integration zu erleichtern. In dem Workshop möchten wir euch die neuen Regelungen ausführlich vorstellen. Dabei berücksichtigen wir ebenfalls die Anwendungshinweise des BMI und den Hessischen Erlass zum Chancenaufenthaltsrecht und öffnen einen Raum für Diskussionen.

Hessischer Flüchtlingsrat

5 JAHRE KAMPF GEGEN DEN HESSISCHEN ABSCHIEBEKNAST

16 Uhr

Solidarität zur Überwindung der Festung Europa

Menschen sterben an Europas Grenzen. Viele schauen weg. Zuständige Behörden in Europa schauen einfach zu. Wir wollen: Hinschauen und handeln, das Sterben nicht hinnehmen. Alarm Phone, nicht nur 24/7-Notruf-Telefon für Flüchtende in Seenot, sondern transnationales Netzwerk rund um das Mittelmeer und darüber hinaus, setzt dem Sterben seit 8 Jahren praktische Solidarität entgegen, übt Druck auf Behörden aus, macht sichtbar, was in den Schwarzen Löchern an den Grenzen geschieht. Seebrücke versucht seit 5 Jahren zivilgesellschaftlichen Druck von unten gegen die tödliche europäische Abschottungspolitik aufzubauen, steht dafür, dass hier vor unserer Haustür der Wandel beginnen muss, mit unseren Städten als Sicherer Hafen. Wie wir gemeinsam dem Sterben entgegen treten können, außen wie innen, darüber wollen wir mit euch ins Gespräch kommen.

Alarm Phone & Seebrücke Frankfurt

Connecting the struggles

Project shelter kämpft seit 8 Jahren gegen strukturellen Rassismus und Ausgrenzung in Frankfurt am Main und für ein selbstverwaltetes migrantisches Zentrum. Seit Dezember sind wir gemeinsam mit dem Kollektiv "Freiräume statt Glaspaläste" und der Ada Kantine in der Günderrodestraße 5 im Gallus und versuchen dort unsere politische Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Ob und wie das funktioniert, welche struggles wir in der Gündi 5 verknüpfen und warum es solche Räume braucht- das erzählen wir euch im Workshop "connecting the struggles"! Freuen uns auf euch. Workshop wird auf englisch und deutsch stattfinden.

Project Shelter